

Herzlich Willkommen an unserer Schule – so gelingt der Start für neue Kolleg*innen



Was kann das Kollegium, was ein Fachbereichsteam, was die Schulleitung tun, um das **Ankommen** und die **Einarbeitung** vorzubereiten und zu unterstützen?

Die Junge **GEW** hat Dienstanfänger*innen gefragt, was sie als **Unterstützung** und **Hilfestellung** empfunden haben.

Diese guten Erfahrungen geben wir gerne weiter.

Auch wenn vor Ort nicht alle Punkte umgesetzt werden können - manchmal erleichtern kleine Gesten die herausfordernde erste Zeit an der neuen Schule enorm.



HERZLICH
WILLKOMMEN



Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete...

- Wenn möglich, **Schnuppertag** anbieten
- **Informationsmappe** für die neuen Kolleg*innen bereitstellen mit Infos, wie
 - wichtige Zugänge (E-Mail, PC, Kopierer)
 - wichtige Termine
 - Organigramm
 - Schulcurriculum
 - Schulbücher, Verantwortliche für best. Abteilungen, Stufen, Fächer...

Sich im Kollegium solidarisch zeigen

- Nehmt eure Kolleg*innen mit „**weit ausgebreiteten Armen**“ auf.
- Meldet euch als Fachabteilungsleitung, Stufenleitung selbst bei den Neuen und **bietet Hilfe** an
- Bietet **Materialaustausch** an, z.B. über einen gemeinsamen Ordner oder Cloud

Das Lehrer*innenzimmer

- Ihr seid ein großes Kollegium? Eine **Fotowand** mit Namen und Fächern der der Kolleg*innen unterstützt das Namensgedächtnis
- Den neuen Kolleg*innen einen **Sitzplatz** bereithalten

Mentor*in

- **Ansprechpartner*in** für jegliche Fragen, sowie Schulhausführung, Einführung in PC-Räume, Schulbuchbestellung usw.
- Am besten aus gleicher Klassenstufe, für jedes Fach ...

Aufgabenentlastung

- Für Dienstanfänger*innen wenn möglich**
- **Keine Zusatzaufgaben**,
- Keine Abschlussklassen, wenn möglich **keine Klassenleitung** oder Klassenleitung im Team anbieten
- Fächer/ Klassenstufen, die im VD/Ref schon unterrichtet wurden
- Stunden im **Teamteaching**
- **Keine oder weniger Pausenaufsicht**

Leitung und
Bewertung auf Augenhöhe

- Junge Kolleg*innen zeitnah zum **Mitarbeiter*innengespräch** einladen als Möglichkeit Erwartungen, Fragen usw. zu klären und auch neue Ideen einzubringen
- **Positive Fehlerkultur** leben
- Dienstbeurteilung ohne Druck (gemeinsame Termine, keine Schaustunden)
- Fortbildungs-/Weiterbildungswünsche unterstützen

So gelingt der Start für neue Kolleg*innen

junge **GEW**